



Ein erfolgreiches Unternehmen feiert seinen 40. Geburtstag

Das Autohaus Krißmer ist seit 1983 fixer Bestandteil der Tarrenzer Wirtschaftsgeschichte.

Mehr dazu auf Seite 4



Foto: Autohaus Krißmer

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Der Tassen früher und heute	2
Buch des Monats	3
Kinderchor-Revival	3
Tärreterisches	3

AUS DER GEMEINDE

40 Jahre Autohaus Krißmer	4
Starkenbergerurkunde	5
Marterl „Jochls“ Gottfried	6

JUNGES TARRENZ

Sommerbetreuung	7
-----------------	---

HITTEHATTE INTERN

	8
--	---

VEREINSNACHRICHTEN

Helfende Hände Tarrenz	9
Konzertsommer MK	10
Eröffnungsfeier Museum	11

SPORT

Helga Hochstöger	12
Gletschermarathon	12
FC Tarrenz Saisonstart	13
Patrick Fischer EM	13

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	14
Erntedank	15
Familienmesse	15
Infos aus der Pfarre	15
Schmerzen Mariens	15

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Photovoltaik-Ausbau	16
Photovoltaik-Infoabend	16
Errichtung PV-Anlagen	17
Förderungen Photovoltaik	17
Pensionierung Rainer Lung	17
Hasenkartenverlosung	18
Gemeinderatsitzung	18

Haushaltshilfe gesucht	18
Mitarbeiter:in Ramco	18
Lob an die Feuerwehr	18

TERMINE 19–23

Zwiderwurz	24
Veranstaltungskalender	24
Unsere Sponsoren	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24

Stierers Lois



Inser Dorfplotz kriagt
a nuis G'sicht –
ob´ s jedem g'folgt? –
an ondre G'schicht.
Jetzt fahlt holt nou
an Kreisverkehr
mit mitteldrein
a Blumenmeer.

Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**

Freitag, 22. September, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 29. September 2023

Der Tassen früher und heute

Foto: Archiv Sigrid Tangl



1963

Wie ein Dorf wächst und sein „Antlitz“ stetig verändert dokumentieren diese beiden Bilder sehr anschaulich. Details wie die beiden Tankstellen an der Hauptstraße oder die Rohbauten zeugen vom Werden und Vergehen. Danke an eine aufmerksame HitteHatte-Leserin für das „alte“ Bild. Für die aktuelle Aufnahme musste Mike Baumann alle technischen Register ziehen und seine Drohne starten – die heute üppige Vegetation am „Gschloßruan“ machte den originalen Aufnahmeort unerreichbar.

2023



Foto: bau



BIBLIOTHEK Tarrenz

Sebastian Fitzek
Elternabend



Cover: Droemer Kraur Verlag

Sascha ist gerade dabei, einen Luxuswagen zu stehlen und Wilma ist gerade dabei, mit einem Baseballschläger auf dieses Auto einzuschlagen. Sie kennen sich nicht. Weil aber die Polizei auftaucht, fliehen sie gemeinsam und landen auf einem Elternabend, scheinbar als Eltern von „Hector“. Hector ist aber dann ihr kleinstes Problem. Ein Roman mit viel Humor, aber auch tiefgründig mit Themen wie Mobbing, Suizid, Stereotypen. [Astrid Köll]

OFENBAU STANGL

WÄRME EIN LEBEN LANG

WERNER STANGL

Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Kinderchor-Revival



Foto: Alexandra Krabichler

Nach 25 Jahren fand das Revival des Kinderchor Tarrenz statt. Von den ehemals 47 Sängerinnen und Sängern fanden sich beinahe alle wieder ein und studierten fleißig die altbekannten Lieder. Am 21. Mai gestaltete man eine Messe in der Pfarrkirche Tarrenz mit. Aufgrund des tollen Feedbacks freuen wir uns, euch mitzutei-

len, dass wir unser Programm ein weiteres Mal präsentieren dürfen.

Wo: Brennlicher Kirche Imst
Wann: Sonntag, 24. September 2023 um 10:30 Uhr

Auf euer Kommen würden wir uns sehr freuen!

[Alexandra Krabichler]



Foto: Beda

Heiterwand doppeldeutig? Scharf eingefangen von unserem Fotokünstler Beda Widmer.

Vergrofts ...

wuzle
eng drehen (Zigarette)

wahje
wehen

scheppsä
entrinden

roucha
rauchen

roache
reichen

noage
neigen

näschtä
wüten, Bäume entasten

load tia
leid tun

ibrig
übrig

höibma(r)
„Halte mir das“

Haisla
WC

g'weahrlig
wehrhaft

gring
leicht

Grüabla
kleine Grube

Greiitscha
Zirmzapfen

Dusl häba
Glück haben

dischgarriera
diskutieren, sich unterhalten

diggsela
leise auf Zehenspitzen gehen

darpurre
zerknüllen

Ackerschuiche
Vogelscheuche

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter?
hittehatte@gmx.at [örg]



Die Autohaus Belegschaft einst und Familie Krißmer in drei Generationen



40 Jahre Autohaus Krißmer – „Simply the best!“

Der Songtitel von Tina Turner ist heute noch die Parole für das Autohaus Krißmer, welches heuer sein 40-jähriges Firmenjubiläum begeht. Ein wahrer Grund zum Feiern und für ein Interview!

Im Jahr 1983 erfolgt die feierliche Eröffnung des Betriebs an der Bundesstraße, an welcher vorher eine kleine Tankstelle und eine Autowerkstätte angesiedelt waren. Reinhard „Stumpl“ Krißmer wagte schließlich den Schritt in die Selbstständigkeit. Zusammen mit seiner Gattin Lisi konzentrierte er sich von Beginn an auf die Marke „Mazda“, für welche Vertriebshändler in Tirol gesucht wurden. Aber nicht nur der Verkauf stand im Vordergrund, eine Spenglerei und Werkstätte mussten dabei sein. Die breite Aufstellung

hat sich im Laufe der Firmengeschichte mit mittlerweile 18 Beschäftigten bewährt. Juniorchef Mike stieg 1992 in den elterlichen Betrieb ein. Nach dem Besuch der Mazda-Akademie in den USA/Chicago war das Feuer für den Maturanten entfacht. Etwa zur selben Zeit wurde großzügig umgebaut und nach und nach dehnte sich das Unternehmen auch flächenmäßig rund um das Gebäude aus. Ein Meilenstein stellte die Aufnahme von KIA in das Programm dar, was mit Hyundai als Mutterkonzern ein

erfolgreicher Schachzug war. Seit 2015 kam mit ISUZU das Segment der Nutzfahrzeuge hinzu, die Angebotspalette war wieder eine Spur breiter. Vier Meister ihres Fachs arbeiten in den Werkstätten, als Ausbildungsbetrieb mit zwei bis drei Lehrlingen ist das Autohaus Krißmer ein wichtiger Arbeitgeber in Tarrenz. Am 1. und 2. September wird gefeiert, eine Autoausstellung soll das Jubiläum gebührend umrahmen. Die HitteHatte gratuliert dem Unternehmen zu seinem Jubiläum herzlich! [örg]

Ahura Mazda, der altperssische Gott des Lichts, ist der Namensgeber der Automarke, die es als solche seit den 1930er-Jahren gibt.

Er wird als Gott der Weisheit, Intelligenz und Harmonie betrachtet. Außerdem steht er als Symbol für den Ursprung der östlichen und westlichen Kulturen.

Und nicht zuletzt spielt auch der Name des Unternehmenspatriarchen Matsuda bei der Namensfindung eine Rolle, da er im Japanischen ähnlich wie Mazda ausgesprochen wird.

Quelle: mazda-classic-frey.de/das-museum/mazda-geschichte



Links: Ein Bild des Firmengebäudes der ersten Stunde, das viele TarrenzerInnen bestimmt noch gut in Erinnerung haben.

Rechts: Chef Reinhard Krißmer mit Gattin Lisi.

Die „Starkenbergerurkunde“ – Mittelalter zum Anfassen



Bürgermeister Stefan Rueland und Tobias Pamer präsentieren die frisch restaurierte Starkenbergerurkunde.

Eine Spurensuche von unserem Tarrenzer Historiker Mag. Tobias Pamer brachte ein wertvolles historisches Dokument im Pfarrarchiv zutage. Doch wie ist es dazu gekommen?

Historiker Emil von Ottenthal, der von 1855 bis 1931 lebte, widmete sich unter anderem der Erforschung der kleineren Kirchen-, Gemeinde- und Adelsarchive in Tirol. Er hat persönlich etwa 8.000 Urkunderegesten [de.wikipedia.org/wiki/Regest] bearbeitet und diese unter dem Titel „Archiv Berichte aus Tirol“ herausgegeben.

Tobias hat sich bei seinen Forschungen auch eingehend mit diesen Berichten beschäftigt und stellte fest, dass sich im Tarrenzer Pfarrarchiv wohl eine wertvolle historische Urkunde aus dem 14. Jahrhundert befinden sollte.

Tobias organisierte sich Einsicht in das Pfarrarchiv und siehe da – er konnte die seit langem unbeachtete „Starkenbergerurkunde“ ans Tageslicht holen.

Damit die Urkunde im Archivschrank Platz fand, wurde sie mehrfach gefaltet, was freilich für ein historisches Dokument nicht die beste Behandlung

darstellte. Zusätzlich haben ihr Tintenfraß und die wenig geeignete Lagerung über einen langen Zeitraum arg zugesetzt. Es waren in der Folge mehrere Interventionen von Tobias notwendig, damit die Urkunde die Aufmerksamkeit bekam, die ihr zusteht.

Durch seine Kontakte zur Universität und zum Tiroler Landesarchiv konnte eine für die Pfarre sehr kostengünstige Restaurierung organisiert werden. Diese Restaurierung wurde von der Werkstatt des Tiroler Landesarchivs durchgeführt, welche nur etwa ein Drittel der angefallenen Kosten von € 1.200 verrechnete.

Wir möchten uns bei Tobias für die umfassenden geschichtlichen Hintergrundinformationen und seinen Einsatz um die „Starkenbergerurkunde“ bedanken. Ohne ihn wäre dieses schöne und wertvolle Dokument wohl noch lange unbeachtet geblieben. [bau]

Die Starkenbergerurkunde

Bei der „Starkenbergerurkunde“ handelt es sich um einen sogenannten Ablassbrief, der am 23. Dezember 1341 von Papst Benedikt XII. in Avignon ausgestellt wurde.

Ablässe waren im Mittelalter kirchlich geregelte Gnadenakte, mit welchen zeitliche Sündenstrafen erlassen wurden. Allerdings kam der damit verbundene Ablasshandel durch Missbrauch schwer in Verruf, daher wurde dieser nach dem 16. Jahrhundert wieder abgeschafft. Doch zurück zum geschichtlichen Kontext der Urkunde ...

Mitte des 14. Jahrhunderts war Margarethe von Tirol-Görz, besser bekannt als Margarethe „Maultasch“, Regentin von Tirol. Georg von Starkenberg war Burgherr und ihr Gefolgsmann.

Nachdem die erste Ehe von Margarethe mit Johann Heinrich von Böhmen gescheitert war, wollte sie sich mit dem Sohn des römisch-deutschen Kaisers Ludwig, Ludwig von Bayern, genannt „der Brandenburger“, verheiraten. Die geplante Ehe setzte allerdings eine Annullierung der ersten Ehe durch den Papst voraus. Die Gefolgsleute waren in der

damaligen Zeit sehr wichtig. Georg und sein Vetter Heinrich I. von Starkenberg (gest. 1339) waren beide Räte der Tiroler Landesfürsten. Unmittelbare Verbindungen zu den politischen Geschehnissen gibt es in den geschichtlichen Quellen nur indirekt – zum Beispiel über den Ablassbrief. Es lassen sich jedoch klare Schlüsse ziehen.

In Margarethes Rechnungsbuch, das heute noch im Tiroler Landesarchiv aufliegt, steht geschrieben, dass Georg von Starkenberg 20 Mark Berner für die Reise und die Überbringung von Dokumenten nach Avignon erhalten hat. 20 Mark Berner entsprachen damals ungefähr dem Wert von einem Bauernhof. Es ist davon auszugehen, dass bei eben dieser Reise nicht nur der Ablassbrief für Georg von Starkenberg, sondern auch die Eheannullierungspapiere für Margarethe ausgestellt wurden.

Die „Starkenbergerurkunde“ hat aufgrund der auf Pergament gemalten Miniaturen einen hohen kunst- und kulturhistorischen Seltenheitswert und schließt die Forschungslücke zu den zwei vollzogenen Ehen von Margarethe Maultasch.





Fotos: privat

Links vom Kreuz knieend: Markus Resch und Alois „Wenigil“ Holzknecht; rechts vom Kreuz stehend: Benjamin Tangl, Johannes Tiefenbrunner, Matthias Tiefenbrunner; rechts vom Kreuz sitzend: Pius Stricker; nicht am Bild: Monika Santeler

Neues Marterl für „Jochls“ Gottfried

2005 ist „Jochls“ Gottfried Krabacher ganz plötzlich auf dem Heiterwandsüdsteig, nahe der Heiterwandhütte verstorben. Seine Kameraden haben damals an der Stelle ein Marterl zu seinem Gedenken aufgestellt. Da dieses in der Zwischenzeit schon sehr desolat geworden ist, wurde nun ein neues errichtet. Die Kameraden von Gottfried möchten sich ganz herzlich bei den Handwerkern Markus Resch für das Kreuz und Andreas „Romede“ Flür für die Schrifttafel sowie bei der gesamten Montagemannschaft bedanken.

Ruhe in Frieden Gottfried.



LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 • 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 • www.larcher-steinmetz.at

gesundheit ⁺
Physio • Reha • Medizinisches Training
Hauptstraße 78 • 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol

Sommerbetreuung in der Kinderkrippe

Auch während der Sommerbetreuung kommt der Spaß im Schneggahaisle nicht zu kurz. Wir machen Ausflüge, backen Muffins und Pizzaschnecken, feiern noch ein paar Geburtstage und gehen sooft es geht nach draußen in den Garten. Bald ist der Sommer auch schon wieder zu Ende und wir freuen uns auf alle neuen Schneggakinder, die ab Herbst zu uns in die Kinderkrippe kommen. Allen „alten“ Schneggern wünschen wir einen tollen Start im Kindergarten.

Hier fahren wir mit dem Bummelbär nach Nassereith, aßen dort ein Eis und fuhren mit dem Bus wieder zurück. Das war toll!

[Andrea Thurner]

Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle



Sommerbetreuung im Kindergarten

Hier ein paar Eindrücke von unserem lustigen und kunterbunten Sommer ...



Anregungen unserer Leser

Teil 2

Unsere Gemeindezeitung HitteHatte erscheint als eine von wenigen Gemeindezeitungen Tirols jeden Monat und erreicht 1.150 Haushalte in Tarrenz. Sie informiert kurz und prägnant über Neues aus dem Gemeindeleben und gibt einen Überblick über Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Dank aller Vereinsschreiberinnen und Vereinsschreiber bekommen wir immer aktuelle Informationen von den Tarrenzer Vereinen.

Das Redaktionsteam und unser Layouter schreibt, liest und korrigiert und schickt schließlich alles an unsere Stammdruckerei Eggerdruck Imst.



Martina Kuen

REDAKTIONSMITGLIED SEIT 2014

Zuständig für: Gemeindenachrichten, Annahme von Vereinstexten und Ansprechpartnerin Werbesponsoren

Erreichbar unter: **Tel. 05412 63352**
m.kuen@tarrenz.gv.at

Michael Baumann

REDAKTIONSMITGLIED SEIT 2000

Zuständig für: Gemeindenachrichten, Redaktionssitzungen & Protokolle, Kommunikation mit Vereinen

Erreichbar unter: **Tel. 05412 63352**
m.baumann@tarrenz.gv.at



Philipp Perktold

LAYOUTER SEIT 2011

Zuständig für: Layout, Grafik und Druckaufbereitung

Erreichbar unter: **hittehatte@gmx.at**



Wir suchen dich!

Wir wollen euch, liebe Tarrenzerinnen und Tarrenzer, zu Wort kommen lassen.

Die Gemeindezeitung soll offen für alle sein! Deshalb brauchen wir auch viele verschiedene Stimmen. Mit unseren Vereinsschreiberinnen und Vereinsschreibern sind wir als Gemeindezeitung schon sehr gut aufgestellt, aber neue Köpfe mit großartigen Ideen werden immer gebraucht.

Du schreibst oder fotografierst gerne oder bist viel im Dorf

unterwegs, aber hast Angst, dass dein Text nicht professionell genug ist? Keine Scheu, wir haben ein Lektorat im Hintergrund, das jeden Text nochmal auf Rechtschreibfehler durchliest und erfahrene und freundliche Redaktionsmitglieder, die gerne behilflich sind. Du hast eine Idee zur Verbesserung – immer her damit!

Interesse geweckt?

Melde dich unter 05412 63352 oder **hittehatte@gmx.at**.

Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2022 der Helfenden Hände Tarrenz

Obfrau Eva Keplinger begrüßte die anwesenden Mitglieder und legte den Rechenschaftsbericht des Vereinsjahres 2022 vor. Die Auflistung der ehrenamtlichen Einsatzstunden ist beträchtlich, diese ergeben insgesamt 800 Stunden.



Obfrau Evi Keplinger, Gebi Schnitzler, Helga Flür, Rosmarie Almhofer, Anita Bergmann, Margit Kropf, Herbert Keplinger, Christina Reiter, Angela Weißseisen, Hermann Flür; es fehlt Annelies Pohl

Essen auf Rädern

Zubereitung der Mahlzeiten: Hotel Gurgeltaler Hof und Haus am Weinberg Imst

Zustellung: ganzjährig durch den Verein Helfende Hände

Zustellung: Samstag, Sonntag und feiertags durch zwölf Tarrenzer Vereine, die uns dankenswerterweise schon jahrelang unterstützen.

Es wurden im Jahr 2022 insgesamt 2.716 Essen ausgeliefert.

Heilbehelfe

Es wurden 19 verschiedene Heilbehelfe ausgeliehen. Elektrische Pflegebetten, Rollstühle, Leibstühle, Gehböcke, diverse Lagerungskissen usw.

Der Auf- und Abbau der Pflegebetten, Wartung, Lieferung sowie Reparaturen und die Sterilisation der Heilbehelfe wurde gewissenhaft erledigt.

Sozialsprengel Imst

Diplomiertes Personal, Hauskrankenpflege und Heimhilfe kommen in Tarrenz zum Einsatz.

Wir arbeiten mit dem Sozialsprengel Imst, sowie mit den Sozialarbeitern und -arbeiterinnen des Krankenhauses Zams zusammen, um rasche Hilfe zu ermöglichen.

Ein ganz großes Lob an die vielen Helfenden aus Tarrenz

- Krippenverein
- Musikkapelle
- Jungbauern
- Bergwacht
- Freiwillige Feuerwehr
- Museumsverein
- Sportunion
- Krampeler
- Schützenkompanie
- Tennisclub
- Trachtenverein
- „Die Starkenberger“
- Helfende Hände

Weiters bedanken wir uns ganz besonders bei der Musikkapelle Tarrenz für die großzügige Spende anlässlich des Neujahrskonzertes. Außerdem ein herzliches Danke an Viktor Donnemiller und seine Gäste

für die spontane Sammlung für unseren Verein.

Vielen Dank an Herrn Christian Nöbl und die Privatstiftung der Sparkasse Imst für die großartige Zuwendung.

In eigener Vereinsangelegenheit

Wir sind gerade bei den Vorbereitungen zur Feier des 30-jährigen Bestehens des Vereins Helfende Hände. Ein herzliches Danke an unsere vielen Helfer, Freunde und Unterstützer, die zum Gelingen unserer Aufgaben beitragen.

[Eva Keplinger]



Training für einen guten Zweck

Christina Reiter, Physiotherapeutin vom Therapiewerk Imst, bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen für das Vertrauen, die Treue und vor allem den Spaß. Ein Teil der Kursgebühr kommt dem Tarrenzer Sozialverein Helfende Hände zugute und der Körper und die Gesundheit profitieren auch noch davon.

Willst du dir und deinem Körper auch etwas Gutes tun? Im Herbst heißt es wieder „Fit durch den Herbst“. Starttermin wird noch bekannt gegeben.

Anmeldungen sind vorab schon möglich: direkt bei Christina unter Tel. 0660 864 62 05 oder per E-Mail unter christina.therapiewerk@gmail.com



Foto: Fabian Wörle



Konzertsommer beendet

Die Musikkapelle bedankt sich recht herzlich bei allen Tarrenzerinnen und Tarrenzern sowie Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern, welche unsere Platzkonzerte besucht haben.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Kameradschaftsbund Tarrenz, welcher seit geraumer Zeit die Küche bei den Platzkonzerten übernimmt. Ebenso ein Danke an die Trachtengruppe „Die Starkenberger“ samt ihrem Nachwuchs sowie dem Weinbauverein.

Mitgliederehrungen

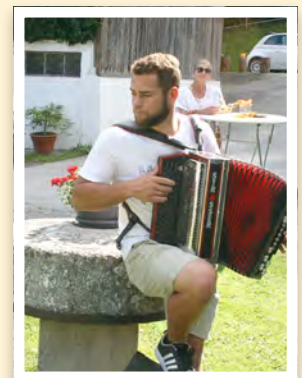
Stabführerabzeichen
Benjamin Köll

Leistungsabzeichen Silber
Johannes Tiefenbrunner,
Jonas Martinek, Matteo Reich,
Selina Santeler

Leistungsabzeichen Gold
Elias Reich

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude an der Musik.

[Fabian Wörle]



Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at

Allianz

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 89
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 06412 66 092 FAX DW75

Pizza · Pasta · Burger

Pizzeria LA LUNA

+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK

IM MEISTERBETRIEB

FÜR RÜTTER

05412 66 008
buero@eff-ceram.at
www.eff-ceram.at

Transporte & Erdbewegung

GREUTER

Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

malerei mario
Deutschmann

Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13

Eröffnungsfeier der Brotbackstube und Getreidemühle im Heimatmuseum Tarrenz



Nach einer herzlichen Begrüßung durch unseren Bürgermeister und Hausherrn Stefan Rueland und der Obfrau Stv. des Museumsvereins Evelin Fischer-Fürutter, die vor allem dankende Worte an die Unzahl der Helferinnen und Helfer dieses einmaligen Projekts richtete, konnten zahlreiche Besucher unsere neu geschaffene Brotbackstube mit Getreidemühle besichtigen.

Mit der Gestaltung und Umsetzung waren maßgeblich die Mitarbeiter des Bauhofs, die Fam. Fürutter, Elektriker Matthias Stricker sowie zahlreiche Mitglieder, Freunde und Förderer des Heimatmuseums über viele Stunden, Tage und Wochen betraut.

Bei strahlendem Sonnenschein, warmen Temperaturen und musikalischer Begleitung durch Christoph Tiefenbrunner genossen unsere Besucherinnen und Besucher aus nah und fern bei Aperitif und Verkostung der frisch gebackenen Brote die heimelige Atmosphäre in unserer Brotbackstube. Sie konnten dabei Norbert Fürutter bei der erstmaligen öffentlichen Inbetriebnahme der Getreidemühle über die Schulter schauen und wurden dabei über die

verschiedensten Abläufe von ihm informiert.

Neben dem Genuss der neu kreierten Brotsorten konnten sich unsere Gäste auch noch auf dem schönen Vorplatz des Museums mit Salvesenbrot, Getränken, Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Das Interesse und die Nachfrage war so groß, dass innerhalb weniger Stunden unser g'schmackiges Brot ausverkauft war, wobei ca. 70 kg Teig verarbeitet worden sind.

Den vielen aktiven Mitglieder, allen voran Evelin mit ihren fleißigen Bäckerinnen, ist es ein großes Anliegen, dass mit dem Angebot von Brotbackkursen die alte Kunst des Backens nicht in Vergessenheit gerät und mit dem Mahlen und Verarbeiten älterer, gut verträglicher Getreidesorten eine Bereicherung für die Region rund um Tarrenz und auch darüber hinaus geschaffen wird.

An jedem zweiten Freitag im Monat findet deshalb ein Brotbackkurs statt, bei dem bis zu sechs Personen teilnehmen können. Der Kurs dauert ca. 4 bis 5 Stunden und alle Teilnehmenden können für sich vier Brotlaibe backen und mitnehmen. Der Beitrag für den Kurs inkl. Material beträgt € 50,00 pro Person. Die Termine für

September und Oktober sind bereits ausgebucht, für November sind noch zwei Plätze frei. Danach folgt eine Winterpause von Dezember bis Februar.

Am Samstag nach den Brotback-Freitagen wird am Vormittag frisches Brot gebacken, welches man anschließend von 11:00 bis 14:00 Uhr in unserer Brotbackstube kaufen kann.

Kontakt Daten für die Anmeldung:
Evelin Fischer-Fürutter
 Tel. 0677 61 42 44 02
Gabi Posch
 Tel. 0681 81 94 78 19

Der Museumsverein möchte sich noch einmal herzlichst bei allen Menschen bedanken, die dieses Projekt ermöglicht und umgesetzt haben und für die Gestaltung und Durchführung einer wunderschönen Eröff-

nungsfeier gesorgt haben. Wir freuen uns schon auf regen Zuspruch bei den Kursen, der Verkostung und dem Verkauf unserer frisch gebackenen Brotsorten!

*Für den Museumsverein
 Inge Eder*



Fotos: Inge Eder

Erster Weltmeistertitel für Österreich seit 24 Jahren

Helga Hochstöger wird mit ihrem Pferd „Nóri von Oed“ Weltmeisterin im Speedpass.



Foto: Peter Niess

Bei der Islandpferde-Weltmeisterschaft im holländischen Oirschot holte Helga Hochstöger mit ihrem Pferd „Nóri von Oed“ mit einer sensationellen Leistung den Titel im 100-Meter-Speedpass. Beim Speedpass handelt es sich um die schnellste Disziplin im Islandpferdesport, bei der 100 Meter in der Spezialgattung

Rennpass in möglichst kurzer Zeit zurückgelegt werden müssen. Hochstöger siegte mit 7,27 Sekunden vor dem großen Favoriten aus Island, Teitur Arnason. Mit dieser Zeit erritt Hochstöger die schnellste Zeit, welche jemals bei einer Weltmeisterschaft erreicht wurde.

[Hochstöger]



Gletschermarathon

Am Sonntag, den 2. Juli 2023 startete die 17. Auflage des Gletschermarathons, eine der größten Straßenlauf-Veranstaltungen in unserer Region.

Bei diesem Sportevent können unterschiedliche Distanzen wie Marathon (42,195 km), Halbmarathon (21,1 km), Run und Fun (11,2 km) sowie ein Lauf über 5,5 km absolviert werden. Diese spezielle Laufveranstaltung zeichnet sich durch sein einzigartiges, kräfteaubendes Höhenprofil aus. Die Sportlerinnen und Sportler konnten sich in diesem Jahr über ein exzellentes Laufwetter freuen. Der Run-und-Fun-Lauf startete in Wenz und führte entlang der Pitztaler Landesstraße nach Arzl. Dort wurde noch eine Schleife gelaufen, sodass sich eine Streckenlänge von 11,2 km ergab.

Maria Tangel lief von Beginn

an in der Führungsgruppe und setzte sich nach ca. 2 km deutlich von ihren Konkurrentinnen ab. Sie siegte bei den Damen mit einer hervorragenden Zeit von 48 Minuten und 55 Sekunden. Karl Zoller kann man als Stammläufer des Run-und-Fun-Laufes bezeichnen, da dieser bei der 17. Auflage bereits zum 16. Mal bei diesem Lauf startete. Als treuer Teilnehmer ist er der Einzige im Feld, der seit Jahren die fixe Startnummer 1000 vom Veranstalter erhält. Er erreichte dieses Jahr eine Zeit von 01:16:45 und platzierte sich auf dem 4. Rang in der Klasse M60. Gratulation an alle Läuferinnen und Läufer für ihre Leistungen.

[wath]



Fotos: wath

zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at

Einkehren am Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns auf euch!
05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at

sinnes
WALDRAST

GeneralAgentur Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

UNIQA VSP

See 83a
6434 Miesing

Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488368

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61.312
www.josko.at

josko
FENSTER & TÜR

Elektrotechnik
Haiztechnik
Brennwertkessel
Kesselungstechnik

Pangratz
Elektrotechnik

Walter Pangratz
Brennwertweg 13
Tel. 0541289444
Mobil 0964529242
e-mail: w.pangratz@aon.at



FC-Tarrenz-Saison in vollem Gange

Mit Ende Juli bzw. Anfang August startete der FC Autohaus Krißmer Tarrenz in die Fußballsaison 2023-2024. Neben spannenden Partien durfte man sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Lenzenanger freuen und hatte im Rahmen des ersten Heimspiels eine kleine Aktion vorbereitet.

Tirol-Cup

Die Saison wurde mit der Begegnung gegen den SV Zams im Kerschorfer Tirol-Cup eröffnet. Zur Pause mit 1:0 in Führung, musste man sich der starken Zammer Truppe aus der Landesliga schlussendlich mit 1:3 geschlagen geben.

Der sportliche Trend zeigt nach oben ...

In Runde 1 der Meisterschaft holte man ein gerechtes 3:3 gegen den SV Fritzens. Keinen Punkt konnte man beim FC Vils aus dem Außerfern (0:2) mit nach Hause nehmen. Insgesamt ist aber nach der ernüchternden letzten Saison bisher definitiv ein Aufwärtstrend zu erkennen.

„LadiesDay“ beim ersten Heimspiel

Gefeiert wurden an diesem Tag nicht nur die Spieler auf dem grünen Rasen. Mit freiem Eintritt und einem Gewinnspiel bedankte sich der FC Tarrenz bei allen weiblichen Fans. Vielen Dank an Sandro Sciarri, der diese Aktion initiiert hat.

Dichtes September-Programm

Im September erwarten Fußballfans nun einige sportliche Leckerbissen am Lenzenanger. Neben der Kampfmannschaft werden die U18 (Spielgemeinschaft mit Imst und Nassereith) und die Nachwuchsmannschaften zahlreiche Partien absolvieren. Den Spielplan findet ihr auf Seite 22 dieser Ausgabe. [pp]



Fotos: Philipp Winkler

Obmann-Stv. Bernhard Prantl durfte im Rahmen der Aktion „LadiesDay“ beim ersten Heimspiel den fünf glücklichen Gewinnerinnen tolle Preise überreichen. Der FC Tarrenz wünscht jede Menge Spaß beim Alpinecoastern, Relaxen und Paragleiten!

Patrick Fischer Europameister im Bogenschießen

Patrick Fischer aus Tarrenz nahm vom 17. bis 19. August bei den European Traditional Open auf Schloss Fasanerie in Eichenzell/Fulda teil. Patrick trat mit dem Jagdbogenverein Wenns (Bogensport) an. Bei den ETO konnte er sich den Europameistertitel in der Bogenklasse HB (Historical-Bow) erkämpfen. Wir gratulieren herzlich!



Mehr über den 1989 gegründeten Jagdbogenverein Wenns kann man auf der Website finden:
jbv-wenns.com

Gottesdienstordnung September 2023

Fr. 1.9.	19:00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu Freitag, Barmherzigkeitsabend, Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung
Sa. 2.9.		Marien-Samstag
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse Rudolf Köll und Eltern / Adolf Zoller, Aloisia, Albert und Roman Pangratz
So. 3.9.		22. Sonntag im Jahreskreis Schutzengelssonntag
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Hilda (JM) und Ernst Doblender / Josef Flür (10. JT) / Harald Praxmarer
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Meinrad Flür und Eltern / Reinhold Juen</i>
Di. 5.9.		Hl. Mutter Teresa von Kalkutta*
	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Siegmund Tangl und Arme Seelen / zu Ehren des Hl. Schutzengel
Do. 7.9.	18:00 Uhr	Rosenkranz in Obtarrenz
	18:30 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Othmar Gstrein, Anna Ruetz und Angehörige / Arme Seelen
Sa. 9.9.		Hl. Petrus Claver, Marien-Samstag
	14:00 Uhr	Trauung Alessia und Jürgen Greuter
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Hermann Venier (JM) und verstorbene Angehörige / Maria & Alois Rieder
So. 10.9.		23. Sonntag im Jahreskreis
	18:00 Uhr	Hl. Messe am Abend für die Pfg. / Josef Zoller und Karl Tiefenbrunner / Fritz Matschedulnig und verstorbene Angehörige / Herta und Albert Fringer
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Bruno Tangl</i>
Di. 12.9.		Heiligster Name Mariens
	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann/ Alfred Tangl und Hansjörg Walser
Do. 14.9.		Kreuzerhöhung
	18:30 Uhr	Heilige Messe in Strad für Irma und Rudolf Donnemiller / Mathilde und Egmond Walch / Arme Seelen
Sa. 16.9.		Hl. Kornelius, Hl. Cyprian
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Elfriede und Alois Doblender/ Bruno Tangl (JM) / Midl, Maria und Ulrich Zoller / Josef und Margreth (JM) Kuprian
So. 17.9.		24. Sonntag im Jahreskreis – Kinder und Familienmesse
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / zu Ehren der Hl. Schutzengel / Arme Seelen
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Maria, Midl und Ulrich Zoller</i>
Di. 19.9.		Hl. Januarius
	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Friedrich und Rosa Huber und Angehörige / Arme Seelen
Do. 21.9.		Hl. Matthäus
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Dollinger für Gottfried, Monika und Richard Hausegger / Arme Seelen
Sa. 23.9.		Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Hl. Messe für Reinhold Juen / Familien Witting, Reinstadler und Schnegg und Angehörige / Franz Buchschwenter (JM)
So. 24.9.		25. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Verstorbene der Familien Oberhofer und Kohler / Hedwig Bassa/ Helmut und Albertina Prantl / Ludwig und Amalia Berktold / für Lebende und Verstorbene Jahrgang 1943
	15:00 Uhr	Dekanatswallfahrt nach Dormitz**
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Walter Raggl / Franz Tiefenbrunner</i>
Do. 28.9.	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Walter Raggl / Arme Seelen
Sa. 30.9.		Hl. Hieronymus
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Hl. Messe für Arme Seelen / Alois Stafler und verstorbene Angehörige / Walter Reich (JM) und verstorbene Angehörige
So. 1.10.		26. Sonntag im Jahreskreis
	8:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Herta (JM) und Albert Fringer / Josef Köll (JM), Gisela Reinstadler und Helga Riedl / Cilli und Johann Huber und verstorbene Angehörige

***Gedenktag der Hl. Mutter Teresa von Kalkutta:** Mutter Teresa von Kalkutta (Gonxha Agnes Bojaxhiu) wurde von albanischen Eltern 1910 in Skopje geboren. Sie wurde Ordensfrau, arbeitete viele Jahre in Indien als Lehrerin, bevor sie den Orden der Missionarinnen und Nächstenliebe gründete. Sie diente Jesus in den Leidenden und in den Ärmsten der Armen. Nach großem Leiden verstarb Mutter Teresa am 5. September 1997 in Kalkutta. Sie wurde 2016 von Papst Franziskus heiliggesprochen.

****MitEinAnder – „Zusammen is(s)t man weniger allein“:** Am 24. September 2023 findet die Dekanatswallfahrt nach Dormitz statt. Genauere Informationen dazu finden Sie im Schaukasten bei der Pfarrkirche!

Erntedank – Tischgebete

O Gott, von dem wir alles haben,
wir danken dir für diese Gaben.
Du speisest uns, weil du uns liebst.
O segne auch, was du uns gibst.

Wir wollen danken für unser Brot.
Wir wollen helfen in aller Not.
Wir wollen schaffen; die Kraft gibst du.
Wir wollen lieben; Herr, hilf dazu.



Foto: shutterstock.com – Philip Steury Photography

Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Einladung zur Kinder- und Familienmesse



Sonntag 17. September 2023
10:00 Uhr in der Pfarrkirche

Im Anschluss ist jeder zu Kuchen, Kaffee,
Limo und zum Spielen im Pfarrheim eingeladen.
(Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen!)
Alle sind herzlich willkommen!

Gebetsanliegen des Papstes: Beten wir für die Menschen, die unter unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

Pfarrcafé: Ab Herbst starten wir mit unserem Pfarrcafé, einmal im Monat nach der Kinder- und Familienmesse. Wir würden für unser „Pfarrcafé“ noch freiwillige Helfer und Helferinnen suchen, die uns mit Kuchenbacken oder Bedienen ein wenig helfen würden. Alle sind herzlich willkommen – Jung und Alt. Bei Interesse bitte bei Christine unter der Tel. 0664 913 11 34 melden!

Gesucht! Wir suchen für unsere Jungschargruppe eine neue Leitung. Du bist jung bzw. „junggeblieben“ und arbeitest gern mit Kindern und Jugendlichen, hast Freude, die Kinder zu begeistern und Freude am Glauben, dann bist du hier genau richtig. Wenn du dich angesprochen fühlst, zögere nicht und melde dich bei uns im Pfarrbüro oder direkt bei Christine. Tel. 0664 913 11 34

15. September

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Allmächtiger Gott,
du hast der Mutter Jesu
die Kraft verliehen,
unter dem Kreuz zu stehen
und das Leiden ihres Sohnes zu teilen.
Hilf uns, täglich unser Kreuz anzunehmen,
damit wir auch an der Auferstehung
unseres Herrn Jesus Christus teilhaben,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.



Filial- und Wallfahrtskirche in Dormitz:
Spätgotisches Gnadenbild am Hochaltar (15. Jhd.)

Photovoltaik-Ausbau: In Tirol geht die Sonne auf

Tirol wechselt beim PV-Ausbau auf die Überholspur. LHStv. Josef Geisler kündigt weitere Erleichterungen für gebäudenaher PV-Anlagen und kleinere Freiflächenanlagen an. Neun von zehn PV-Anlagen sind künftig anzeige- und bewilligungsfrei.

- 40 Prozent der Tirolerinnen und Tiroler wollen in den nächsten drei Jahren PV-Anlage installieren
- neun von zehn PV-Anlagen künftig weder anzeige- noch bewilligungspflichtig
- hohe Zustimmung zum PV-Ausbau auch in unmittelbarer Wohnumgebung
- Beratungs- und Informationsangebot stark nachgefragt, Kapazitäten erhöht

Am 3. Mai war Tag der Sonne. Und diese geht – was den PV-Ausbau angeht – in Tirol jedenfalls auf. Nicht nur, dass die Sonnenstromproduktion in Tirol im vergangenen Jahr um 35 Prozent zugelegt hat. 3.300 neue PV-Anlagen wurden 2022 errichtet. Einer Umfrage der Energieagentur Tirol zufolge beabsichtigen 40 % der Tiroler Bevölkerung innerhalb der nächsten drei Jahre die Installation einer PV-Anlage. Sieben Prozent geben an, bereits Sonnenstrom zu produzieren.

„Wir haben den Zenit des PV-Ausbaus in Tirol noch lange nicht erreicht, aber wir sind auf die Überholspur gewechselt und machen große Fortschritte. Um den Sonnenturbo endgültig zu zünden, bauen wir auch Bürokratie ab. Neun von zehn PV-Anlagen werden künftig weder einer Anzeigen- noch einer Genehmigungspflicht unterliegen. Umgelegt auf das Jahr 2022 bedeutet das eine Ersparnis von 2.800 Verfahren“, freut sich Energielandesrat LHStv Josef Geisler anlässlich des Tags der Sonne. Möglich wird das durch Erleichterungen in der Tiroler Bauordnung und im Raumordnungsgesetz, die im Juli dem Landtag vorgelegt und am 1. September in Kraft treten sollen.

Gebäudenaher PV-Anlagen, also Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem



Foto: Land Tirol

maximalen Abstand von 30 Zentimetern zur Dachhaut oder auf Flachdächern mit einer maximalen Neigung von 15 Grad errichtet werden, sind künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig. Bislang waren es 20 Quadratmeter. Ab 100 Quadratmetern braucht es für gebäudeanliegende PV-Anlagen auch nur eine Bauanzeige, aber keine Baugenehmigung. Freistehende PV-Anlagen bis 100 Quadratmeter können im Freiland zudem ohne Widmung errichtet werden.

Ja zu PV am Dach, Jein zu Solarparks auf der grünen Wiese

Zum PV-Ausbau auf Dächern und befestigten Flächen gibt es in Tirol hohe Zustimmung. 96 Prozent aller Befragten stehen dem PV-Ausbau auf Dächern oder befestigten Flächen nicht nur allgemein, sondern auch in ihrer unmittelbaren Wohnumgebung positiv gegenüber. Mit der Vorgangsweise, Anlagen auf Dächern und Gebäuden nahezu zur Gänze anzeige- und genehmigungsfrei zu machen, entspricht das Land Tirol auch dem Wunsch der Bevölkerung nach dem Abbau von Bürokratie. Deutlich geringer fällt die Zu-

stimmung zum PV-Ausbau auf der grünen Wiese aus. Dieser wird aber immerhin noch von knapp einem Viertel der Befragten ausdrücklich befürwortet. Dieser Wert sinkt auf knapp ein Fünftel, wenn die Anlagen in unmittelbarer Nähe errichtet werden sollen. „Energieunabhängigkeit und Bürokratieabbau sind wichtige Ziele. Bei Großanlagen und größeren Freiflächenanlagen wollen wir eine geordnete Entwicklung. Das sieht auch die Bevölkerung so: Die Tirolerinnen und Tiroler sagen ein klares Ja zu PV am Dach, aber Jein zu Solarparks auf der grünen Wiese“, sieht LHStv Geisler Tirol mit den Änderungen in der Bau- und Raumordnung und dem Vorhaben, jeden Großparkplatz zum Kraftwerk zu machen, auf einem sehr guten Weg.

Hoher Informationsbedarf

Als Hemmschuh für den PV-Ausbau führen die Befragten unter anderem den Fachkräftemangel ins Treffen. Auch besteht der Wunsch nach mehr Information und Beratung. „Wir haben die Kapazitäten aufgestockt. Die Energieagentur Tirol hat im heurigen Jahr bereits rund 550 Beratungen

und Informationsgespräche im Hinblick auf PV durchgeführt“, verweist LHStv Geisler auf ein unabhängiges Beratungsangebot. Im vergangenen Jahr haben sich Interessierte über 2.000 Mal an die damalige Energie Tirol und nunmehrige Energieagentur Tirol gewandt. Mehr als 700.000 Zugriffe verzeichnete Tirol Solar. Diese Anwendung des Landes Tirols ermöglicht die gezielte und kostenlose Abfrage der Solarpotenziale, Sonnenscheindauer und Sonnenbahnen eines Standorts.

Weitere Informationen

finden sich unter
www.energieagentur.tirol
www.tirolsolar.at



Foto: shutterstock.com, anatoly_gleb

Online-Infoabend Photovoltaik- Anlagen im Haus der Zukunft

Bei dieser kostenlosen Veranstaltung informiert Thomas Vogel, MSc über Photovoltaikanlagen, Dimensionierung, Flächenbedarf, Beschaffenheit der Dachflächen, Nutzung und Förderungen.

Termin: Dienstag,
19. September 2023,
18:00 bis 19:00 Uhr



Die Gemeinde informiert

Änderungen Tiroler Bauordnung und Tiroler Raumordnungsgesetz

Mit den Landesgesetzblättern 63 und 64 von 2023 hat das Amt der Tiroler Landesregierung die jüngsten Änderungen in der Tiroler Bauordnung und dem Tiroler Raumordnungsgesetz veröffentlicht. Hier die wahrscheinlich wichtigste Änderung, von der in Zukunft viele Privatpersonen profitieren werden.

Gebäudenaher PV-Anlagen, also Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern zur Dachhaut oder auf Flachdächern mit einer maximalen Neigung von 15 Grad errichtet werden, sind künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig. Bislang waren es 20 Quadratmeter. Ab 100 Quadratmetern braucht es

für gebäudeanliegende PV-Anlagen auch nur eine Bauanzeige, aber keine Baugenehmigung. Freistehende PV-Anlagen bis 100 Quadratmeter können im Freiland zudem ohne Widmung errichtet werden.

Weitere Informationen

finden sich unter www.energieagentur.tirol.at www.tirolsolar.at [bau]



Photovoltaik-Förderungen

Seit 1. Juni wurden die Förderungen für PV-Anlagen erhöht und ausgeweitet: Bisher wurden das 6. und 7. Kilowatt-Peak einer PV-Anlage mit maximal 2.000 Euro gefördert. Nun wird bei einer Gesamtleistung der PV-Anlage von bis zu 20 Kilowatt-Peak jedes Kilowatt-Peak mit 250 Euro gefördert. Damit wird die maximale Förderung auf 5.000 Euro erhöht. Erstmals können zudem kleine PV-Anlagen unter sechs Kilowatt-Peak Leistung von den Förderungen profitieren. Die Förderung wird auch für die verpflichtend zu errichtende Mindestleistung der Wohnbauförderung (sie-

ben Kilowatt-Peak) gewährt. Im Rahmen der Wohnhaussanierung wird auch die Erweiterung bestehender PV-Anlagen gefördert.

Mehr Informationen finden sich unter www.tirol.gv.at/beantragung-pv

Neben der laufend aktuellen Fördermatrix ist auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/foerderungen ein umfassender Überblick über die aktuell sehr lukrativen Fördermöglichkeiten mit Fokus auf Sanierungen bei Ein- und Zweifamilienhäuser gegeben.



Foto: Rainer Lung

Pensionierung Schul- und Saalwart Rainer Lung

Rainer Lung verabschiedete sich mit 31. Juli 2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit März 1990 war Rainer als gelernter Maurer im Bauhof der Gemeinde Tarrenz beschäftigt. Als 1997 die Stelle des Wassermeisters frei wurde, übernahm der gelernte Installateur Erich Rieder, der sich heuer ebenfalls in die Pension verabschiedete, diese Aufgabe. Rainer wechselte dann durch diese glückliche Fügung vom Bauhof in den Hausmeisterdienst. Im Laufe der Jahre übernahm er auch viele weitere Tätigkeiten (z. B. Betreuung Mehrzweckgebäude, Kindergarten, Kinderkrippe, Mäharbeiten, Mithilfe bei Beerdigungen und beim Skilift Bunkerloch, u. v. m.).

Von der technischen Umstellung bis hin zu personellen Änderungen – als Schulwart muss man flexibel bleiben. So fielen in seine Arbeitszeit zwei Volksschulumbauten, die Eröffnung des Mehrzweckgebäudes, der Neubau von Kindergarten und Kinderkrippe und auch der Wechsel von sieben Volksschuldirektorinnen und -direktoren sowie drei Kindergartenleiterinnen.

Geschäftiger Gang, verschmitztes Lächeln, Arbeitsmantele – so war Rainer jahrzehnte der Erste, dem die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Tarrenz in der

Früh begegneten. Bei Veranstaltungen im Mehrzweckgebäude war er der Erste, der da war und meistens auch der Letzte, der ging. Er war Schulwart mit Leib und Seele. Ein imposantes Spalier aus 137 Volksschülern und -schülerinnen gratulierte ihm heuer zum runden Geburtstag und die Kindergartenkinder sangen ihm zum Abschied ein Lied.

Lieber Rainer, vielen Dank für dein Engagement und dein lösungsorientiertes Arbeiten. Wir wünschen dir viele schöne Stunden im neuen Lebensabschnitt und gratulieren zur Pensionierung. [maku]



Foto: Gemeinde Tarrenz

Wir wünschen unserem neuen Schul- und Saalwart Michael Huber einen guten Start und viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Hasenkarten- verlosung

An der Verlosung können alle Tarrenzer Jäger, welche im Besitz einer gültigen Tiroler Jagdkarte sind, teilnehmen. Ausgeschlossen sind jene Jäger, welche bereits im Vorjahr eine Trophäe erlost haben.

Alle Interessenten haben sich bis Freitag, den **29. September 2023, 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt Tarrenz zu melden. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr entgegengenommen und berücksichtigt.

Der Termin der Verlosung wird allen Interessenten bekannt gegeben!

*Der Bürgermeister
Stefan Rueland*

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114



Familie Happpacher
6464 Tarrenz, Nottingtal 1
Tel: 05412/64148 Fax: 66366111

Gemeinderatsitzung vom 29. August 2023

1. **Bericht** des Bürgermeisters
2. **Bericht** des Überprüfungsausschusses
3. **Bericht** des Bau-, Raumordnungs- und Energieausschusses
4. **Grundstücksangelegenheiten**
 - 3.1. **Aufnahme** einer Teilfläche der Gp. 2038/1 in den baulichen Entwicklungsbereich
 4. **Grundstücksangelegenheiten**
 - 4.1. **Ansuchen** um Verkauf der Gp. 3003/686 – Bauplatz Rastweg 26
 - 4.2. **Ansuchen** um Grundkauf einer Teilfläche der Gp. 3320
 - 4.3. **Ansuchen** um Gestattung zur Verlegung einer Druckleitung auf den Gpn. 3403 und 3449
 - 4.4. **Ansuchen** um Vermietung der Gp. 2985/93, einer Teilfläche der Gp. 2985/189 sowie dem Gebäude Lenzenangerweg 61
 - 4.5. **Ansuchen** um Errichtung eines Mobilfunkmastens auf Gp. 2985/169
 - 4.6. **Ansuchen** um Änderung des Kaufvertrages GZ 460/2017/A aus dem Jahr 2017
5. **Ansuchen** um Verlängerung Mietvertrag – Geschäftslokal Hauptstraße 14
6. **Flächenwidmungsplanänderungen**
 - 6.1. **Änderung** von Teilflächen der Gp. 660 im Bereich Kappenzipfl gemäß Plan Nr. 222-2023-00001
 - 6.2. **Änderung** von Teilflächen der Gp. 735 im Bereich Brenjur gemäß Plan Nr. 222-2023-00002
7. **Ankauf** Fahrzeug Waldaufsicht
8. **Ankauf** Stromaggregat 100 kVA
9. **Beschlussfassung** Tarife Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung Kinderkrippe Schneggahaisle
10. **Diverse Ansuchen**
 - 10.1. **Ansuchen** Ankauf von Büchern – Museumsverein
 - 10.2. **Ansuchen** um einen Sonderbeitrag 2023 für den Tiroler Gemeindeverband
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges



Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Haushaltshilfe gesucht

Suche dringend Haushaltshilfe für älteres Ehepaar in Tarrenz.

Bei Interesse bitte unter
Tel. 0650 390 36 43
melden.

Mitarbeiter:in

Firma Ramco Handels GmbH sucht ab sofort Mitarbeiter:in

Entlohnung nach Kollektivvertrag

4 Tage Woche von Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr

für Sekretariat/
Buchhaltung

Bewerbungen bitte per E-Mail an
office@ramco.at

Lob

Großes Lob und Danke an die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz!

Familie Perktold

AUTOHAUS KRIBMER
Simply THE BEST mercedes volvo suzuki

§ 57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
+ Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung

AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
Hauptstraße 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-6
Info@autohaus-kribmer.at · www.autohaus-kribmer.at



Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Gemeindeamt geschlossen

Aufgrund des Gemeindeausfluges bleiben der Recyclinghof und das Gemeindeamt am Freitag, den 1. September geschlossen. Des weiteren bleibt das Gemeindeamt aufgrund einer EDV-Schulung am Dienstag, den 12. September ganztags geschlossen.

Finde die Fehler!



Kühlschrank, Herd, Mixer, Fön und Co – Elektrogeräte entsorgen, aber wie?

✗ So nicht!

- Vor die Tür stellen
- In der Natur entsorgen
- Illegalen Händlern geben

✓ So gehts!

- Reparieren statt wegwerfen
- Bei Neukauf: Altgerät zurückgeben
- Zur Sammelstelle bringen

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at




Ausstellung in der Museumsgalerie Tarrenz: Leidenschaft Natur

Karl Krachler (1950 bis 2022)

Vernissage am Freitag, 8. September 2023 um 19:00 Uhr

Karl Krachlers Wahlheimat Mieming, seine Begegnungen mit Menschen, Tieren und sich selbst waren Quelle seiner Inspirationen.

Ideen, Momente im Leben, Beobachtungen waren der Ursprung für die Entwicklung seiner Kreativität. Die Magie des Augenblicks, das Leben auf dem Land, Tierwesen, Essenz der Weiblichkeit, Stilleben, Gesichter und Portraits setzte Karl Krachler in ausdrucksstarker und gefühlsbetonter Weise in seinen Werken in verschiedensten Techniken um.

Was er mit seinen Bildern ausdrücken wollte, finden wir am besten in einem seiner Zitate: „Wenn Kunst Menschen berührt, dann öffnet sie die Wahrnehmung und Gefühle der Menschen. Gute Kunst zieht Menschen aus der intellektuellen Welt hinein in die direkte Erfahrung der Welt. Sie bringt Menschen wieder in das Leben

zurück“.

Im Gedenken an ihren am 20. Jänner 2022 verstorbenen Gatten Karl organisiert Ingeborg Krachler (geb. Reich aus Tarrenz) diese Ausstellung zusammen mit dem Museumsverein Tarrenz, zu der wir euch herzlichst einladen.

Die Laudatio hält sein langjähriger Wegbegleiter und Freund Karl Westreicher aus Mieming, die musikalische Begleitung übernimmt Christoph Tiefenbrunner mit der Ziehharmonika und für das Kulinarische sorgt wieder unser Team mit den traditionellen Kiachln.

Ingeborg und der Museumsverein freuen sich schon sehr auf diese Ausstellung und euren Besuch!

Ausstellungsdauer

9. bis 24. September 2023
jeweils Samstag von 18:00 bis 20:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Raiffeisenbank Oberland-Reutte 

WIE WILLST DU WOHNEN?

Mit der Raiffeisen Wohnfinanzierung.
Wir macht's möglich.






Ihr Team Bauen & Wohnen
Claudia Schmid, Martin Maurer, Florian Huter, Marcel Köhle

www.rbor.at/wohnraum





Fotos: Knappenwelt Gurgltal

Tiroler Adler-Cup

Hinter diesem harmlosen Begriff versteckt sich eine wahrhaft ungewöhnliche Attraktion: Kämpfer in voller mittelalterlicher Rüstung, die mit allen möglichen Waffen in Gruppen oder einzeln aufeinander losgehen.

Was im Mittelalter halb als Training und halb zur Unterhaltung praktiziert wurde, ist inzwischen ein internationaler Kampfsport, dessen spektakuläre und teils brachiale Optik jeden Besucher und jede Besucherin in den Bann zieht!

Von Samstag bis Sonntag kämpfen die internationalen Teilnehmer des Tiroler Adler-Cups ab jeweils 11:00 Uhr um den Sieg! Sowohl im Gruppenkampf, dem mittelalterlichen Buhurt, als auch als Einzelkämpfer mit Schwert und Schild geht es um Ausdauer, Technik und nochmals Ausdauer. Ausgetragen

wird der Adler-Cup wieder von den Tiroler Adlern, die auch in der internationalen Kampfarena umtriebig sind.

Um die Nerven etwas zu beruhigen, finden sich natürlich Kaffee und Kuchen in der Marketenderey. Und wer es lieber deftiger mag, kann sich in der Knappenküche verpflegen.

Samstag, 2. September bis Sonntag, 3. September jeweils von 10:00 bis ca. 17:00 Uhr in der Knappenwelt Gurgltal bei freiem Eintritt.

Mehr unter knappenwelt.at



Heimspiele September

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SO 3.9.*	SPG Gurgltal U18	SPG Arlberg	15:00 Uhr
FR 8.9.	U13	FC Lechaschau	18:30 Uhr
SO 10.9.	Kampfmansch.	SPG Pitztal	17:30 Uhr
DI 12.9.	U13	SC Imst B	19:00 Uhr
DI 19.9.	U11	SV Haiming	18:00 Uhr
SO 17.9.**	SPG Gurgltal U18	SV Zams	15:30 Uhr
FR 22.9.	Kampfmansch.	FC Paznaun	19:30 Uhr

SPG Gurgltal: Zusammen mit dem SC Imst und dem FC Nassereith stellt der FC Tarrenz eine U18-Spielgemeinschaft.

* Das Spiel findet in der Velly Arena Imst statt

** Das Spiel findet am Sportplatz Nassereith statt

Die aktuellen Termine und etwaige Verschiebungen und wetterbedingte Absagen werden auf www.fctarrenz.com, auf **Facebook** und auf **Instagram** bekanntgegeben.

Sommerprogramm

alpenverein 
österreich

Loisachquellen Runde (Quellen – Mittersee – Blindsee – retour)

Termin	Mittwoch, 20. September 2023
Leitung	Pius Stricker
Charakteristik	Leichte Wanderung, ca. 10 km
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	bis Mittwoch, 13. September 2023 bei Pius Stricker unter Tel. 0664 460 67 00
Treffpunkt	Shell-Tankstelle, 8:00 Uhr



Die Bergwachtkameraden und Initiatoren vom Rauchbergkreuz von links nach rechts: Robert Zoller Senior, Erich Fringer, Franz Tangl und Obmann Wilhelm Tangl.

50 Jahre Rauchberg Gipfelkreuz – Gipfelmesse

Im Juli 1973 hat die Bergwacht Tarrenz das Gipfelkreuz am Rauchberg aufgestellt, am 19. August fand dann die Einweihung mit einer feierlichen Gipfelmesse statt.

Die Messe wurde damals von Prof. Dr. Helmut Forberger, einem langjährigen Feriengast aus Wien gehalten und von

Mitgliedern der Musikkapelle Tarrenz feierlich umrahmt. Prof. Forberger hat sich erst kürzlich aus Wien gemeldet, seine Fotos wurden in der Juni-Ausgabe veröffentlicht.

Das Originalgipfelbuch und einige Fotos von damals sind heute noch erhalten und liegen bei der Bergwacht und im Gemeindearchiv auf.

Zum 50-Jahr-Jubiläum findet nun wieder eine Gipfelmesse auf dem Rauchberg statt, zu der alle recht herzlich eingeladen sind. Gefeierrt wird diese am 16. September um 11:00 Uhr mit Bruno Tauderer.

Bei Schlechtwetter wird die Messe auf den 7.10. verschoben. Kontaktperson: Günter Fringer

Die Vinzenzstube öffnet wieder

Der Sommer geht schön langsam zu Ende und damit wird die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz ihre Vinzenzstube im Pfarrsaal am Dienstag, 5. September und dann wieder jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr öffnen.

So laden wir an diesem Nachmittag unsere treuen Stubengäste, die stets hilfsbereiten Betreuerinnen und neue Interessierte an der Vinzenzstube zu einer kleinen, feinen Grillerei herzlichst ein.

Auch das „Vinzenztaxi“ steht wieder bereit: für die 1. Stube Anmeldung bei Claudia Ritzinger unter Tel. 0676 670 49 63 bis 10:00 Uhr am 5. September

Wir wünschen noch schöne Sommer- und Herbsttage und freuen uns auf dein Kommen.

Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

[Erich Lung]



Gem a huangarte

Z'amm kemme und huangarte

mit dem Weinbauverein

Wir freuen uns sehr, dass uns nach der Sommerpause der Weinbauverein Tarrenz empfängt. Wir erfahren etwas über die Geschichte des Vereins und wir können in gemütlicher Atmosphäre die Weine der Tarrenzer Weinbauern genießen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es ist ein interessanter und gemütlicher Abend für
ALLE TARRETERINNEN UND TARRETER JEDEN ALTERS!

huangarte · låche · d' Erzähle · losne · z'amm Zeit verbringe

Mittwoch, 27. September, ab 17.00 Uhr
Hofplatz Weinhof Tangl, Trujegasse 7

Terminavisio: Mittwoch, 25. Oktober
Trauercafé der Hospizgemeinschaft Gurgtal

Mutter-Eltern-Beratung

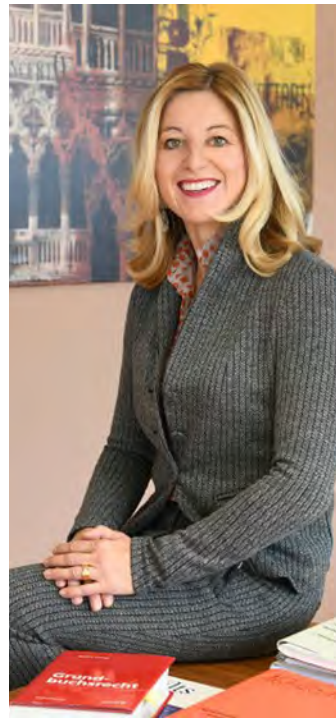
Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74, Nassereith,
Tel. 0677 615 938 64



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2023 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 05.09.2023
- Dienstag, 10.10.2023
- Dienstag, 07.11.2023
- Dienstag, 12.12.2023

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
www.anwaelte.cc

Einladung



Am Mittwoch, den 18. Oktober 2023 findet von 13:00 bis 17:00 Uhr unser Oktoberfest mit Weißwurst und Brezen sowie sonstigen Leckereien in der Brugge statt.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung unter Tel. 0660 642 78 68 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser



Lesung EINTRITT FREI

KLOSTER GARTEN

Karl Gitterle

Freitag 1. September 2023

17:00 Uhr

SINNES Waldrast | Kappakreuz 1 Tarrenz



Improtheater auf der Sinnes Waldrast

Frei nach den Inspirationen des Publikums entstehen bei einer Impro-Show witzige Geschichten, verschiedenste Charaktere und unerwartete Situationen. Die Improsantinnen laden am Samstag, 30. September ab 15:00 Uhr recht herzlich dazu in die Sinnes Waldrast ein.
Eintritt frei!

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche

SONNTAG, 17.09.2023
ab 10 Uhr

mit vielen Programmpunkten entlang der Radstrecke

Das Naturjuwel Gurgltal ...

... erradeln

... erwandern

AUTOFREIER ERLEBNISTAG GURGLTAL

Bei jeder Witterung

Verpflegung an vielen Standorten

SCAN ME

e⁵ in Kooperation mit den Gurgltal Gemeinden

imst

TARRENZER SCHAFSCHIED

für Unterhaltung sorgen

Die Schneidign

für Speis & Trank ist bestens gesorgt!

die Schafe treffen um ca. 13.00 Uhr ein!

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
Tel. 0660 10412 66993

So. 10. 9. 2023
Beginn: 11.00 Uhr **GASTHAUS SONNE**

AUF ZAHLREICHEN BESUCH FREUT SICH ANDI MIT SEINEM TEAM!

Bhaga-Yoga im Herbst

Montag 18.09.
17:45 – 19:15 EnergieTraining I
19:30 – 21:00 EnergieTraining I

Dienstag 19.09.
8:15 – 9:45 Hatha Yoga & ET1 Mix

Donnerstag 21.09.
19:30 – 21:00 Hatha Yoga

Jeder Kurs findet 10 x 90 Minuten statt.
Energieausgleich € 135,- pro Kurs.
Seminarraum, Mehrzweckgebäude

Auf Euch freut sich Melvi Gasparro
Tel. 0660 508 72 75
melvi@bhaga-yoga.at

EINLADUNG

BIBLIOTHEK Tarrenz
25 Jahre

Freitag
06. Oktober
ab 19.00h
Seminarraum /
Mehrzweckgebäude
Tarrenz

Gemeinsam möchten wir bei Buffet & Kuchen auf unser Jubiläum anstoßen und uns bei allen bedanken. Gleichzeitig findet die Verlosung der Bücher vom Tiroler Geschichtensommer statt.

Zwiderwurz



30er-Jahre

Tempo 30 in aller Politiker-Munde! 30 ist das neue 50! Und auch bei uns in Tarrenz schießen die 30er-Schilder gefühlt wie Schwammerl aus dem Boden. Was auffällt, dass sie sich bisher ausschließlich oberhalb der Hauptstraße häufen. Aber ich hoffe mal, dass die Behebung dieser himmelschreienden Ungerechtigkeit bereits angedacht ist. Nach dem Motto: „Ganz Tarrenz goes (drives) 30!“ Wir werden uns wohl daran gewöhnen (müssen). Und uns an der neuen Langsamkeit erfreuen (dürfen). Dorflein, Dorfaus. Durchs Dorf hindurch.

Ich hätte ja auch die Baustelleninsel beim Schneggehaisle dauerhaft belassen, das hätte die Einhaltung der dortigen Tempo-20-Zone enorm gefördert!

Und noch ein paar Tipps an die Politik zur Verkehrsabnahme: Einfach weiter die Treibstoffe verteuern, die günstigen Verbrennerautos bald mal verbieten und weg mit den Subventionen für E-Autos, damit das Auto zum (kaum leistbaren) Luxus mutieren möge.

Und wie kommen dann z. B. die Einkäufe nach Hause? Ganz einfach: per Drohnen! Das schüfe auch viele Arbeitsplätze für junge Menschen, unter Ausnutzung der erworbenen Fähigkeiten. Sprich: Von der Play-Station zur Drohnensteuerung! Es bleibt spannend.

Mehr von mir auf:

www.rolandfluer.at [mac]



Veranstaltungen & wichtige Termine im September

Fr. 01.09.	17:00 Uhr	Lesung „Klostergarten“ Karl Gitterle	Sinnes Waldrast	Seite 22
Fr. 01.09.	9:00 – 16:00 Uhr	Autoausstellung 40-Jahre-Jubiläum	Autohaus Krißmer	Seite 4
Sa. 02.09.	10:00 – 17:00 Uhr	Ritterturnier „Tiroler Adler-Cup“	Knappenwelt Gurgltal	Seite 20
Sa. 02.09.	9:00 – 16:00 Uhr	Autoausstellung 40-Jahre-Jubiläum	Autohaus Krißmer	Seite 4
So. 03.09.	10:00 – 17:00 Uhr	Ritterturnier & Rupert's Handwerkerey	Knappenwelt Gurgltal	Seite 20
Di. 05.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 21
Di. 05.09.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 22
Fr. 08.09.	19:00 Uhr	Vernissage Karl Krachler	Galerie Heimatmuseum	Seite 19
So. 10.09.	ab 11:00 Uhr	Tarrenzer Schafschied	Gasthof Sonne (Barger)	Seite 23
So. 10.09.	17:30 Uhr	FC Tarrenz Runde 5 Gebietsliga	Sportplatz Lenzenanger	Seite 20
Di. 12.09.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 22
Di. 12.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 21
Sa. 16.09.	11:00 Uhr	Gipfelmesse Gipfelkreuz Rauchberg	Rauchberg	Seite 21
So. 17.09.	ab 10:00 Uhr	Autofreier Erlebnistag Gurgltal	entlang der Radstrecke	Seite 23
Di. 19.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 21
Mi. 20.09.	8:00 Uhr	ÖAV Wandertour Loisachquellen Runde	Shell-Tankstelle	Seite 20
Fr. 22.09.	19:30 Uhr	FC Tarrenz Runde 7 Gebietsliga	Sportplatz Lenzenanger	Seite 20
Di. 26.09.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenstube	Pfarrheim Tarrenz	Seite 21
Mi. 27.09.	ab 17:00 Uhr	Gem(a)huangarte Weinbauern	Hofplatz Weinhof Tangl	Seite 21
Sa. 30.09.	13:00 – 16:00 Uhr	Brotback-Nachmittag	Knappenwelt Gurgltal	
Sa. 30.09.	15:00 Uhr	Improtheater-Show	Sinnes Waldrast	Seite 22

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krismer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

02./03.09.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
09./10.09.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
16./17.09.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 20	05412 66753
23./24.09.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
30.09./01.10.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

02./03.09.	Dr. Alexander MAIR	Ötz, Dorfstraße 44	05252 6192
09./10.09.	Dr. Thomas JEHLE	Grins, Graf 150	05442 61952
16./17.09.	DDr. Elisabeth KNIERZINGER	Zams, Hauptstraße 53	05442 20990
23./24.09.	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291
30.09./01.10.	Dr. Viktoriya HRYTSENKO	Sölden, Gemeindestraße 1	05254 2172